

Spätestens zur Herbstzeit, wenn das Laub zu fallen beginnt, kommen sie zum Einsatz. Gerade, wenn das Leben im Jahresrhythmus etwas ruhiger zu werden beginnt, wird die besinnliche Stimmung zunehmend von Motorengeräusch gestört – Laubsauger und Laubblasgeräte sind wieder aus den Gärten zu hören und zu riechen.

Der NATURSCHUTZBUND NÖ empfiehlt, auf solche Geräte zu verzichten. „Sie schädigen die Natur, steigern die Lärmbelastung, verbrauchen Energie und stoßen schädliche Abgase aus. Insbesondere in privaten Gärten ist der Einsatz mobiler Laubsauger und Laubblasgeräte unnötig, ja sogar schädlich“, meint Geschäftsführerin Mag. Margit Gross. In Beeten sowie unter Gebüsch und Hecken sollte das Laub liegen bleiben. Es erfüllt wichtige ökologische Funktionen für den Boden und die Tierwelt. Für die Laubbeseitigung auf Wegen oder anderen befestigten Flächen, reichen Rechen und Besen aus. Für große Flächen eignen sich Kehrmaschinen in verschiedenen Größen, die ohne Motor bestens funktionieren.

Laub ist wichtig für den Boden

Durch den Laubfall entsteht frische Streu; die Streuschicht erhöht die Bodengesundheit und ist für viele Bodentiere lebenswichtig. „Beim Einsatz der Laubsauger wird der Vorgang der Bodenneubildung empfindlich gestört und zahlreiche Bodenorganismen werden vernichtet“, warnt der Ökologe Dr. Norbert Sauberer. „Laub ist vielmehr eine wertvolle Humusquelle, denn die Laubblätter enthalten eine Reihe von wertvollen Nährstoffen und Spurenelementen.“ Wenn Laubsauger und Laubblasgeräte eingesetzt werden, sind folgende negative Effekte zu er-



© Ingrid Hagenstein

Laubsauger – kehrst du noch oder saugst du schon?

Frei nach dem bekannten Werbeslogan fragen wir uns, ob der Einsatz dieser lärmenden „Nervensägen“ im Garten wirklich notwendig ist?

warten: Es wird dem natürlichen Stoffkreislauf vor Ort vermehrt Biomasse entzogen, der Boden ist schlechter gegen Austrocknung und Extremtemperaturen geschützt, die Neubildung von Humus nimmt ab, Samen gehen durch das Absaugen verloren, eine Verarmung der Vegetation ist die Folge, auf und im Boden und in der bodennahen Krautschicht lebende Kleintiere werden aufgesaugt, mit dem Sauggut zum Teil getötet oder an andere Orte verbracht.

Appell an Gemeinden

Der NATURSCHUTZBUND NÖ appelliert insbesondere an die Gemeinden und Städte, auf den öffentlichen Grünflächen und in den Parks auf die lärmenden und stinkenden Geräte zu verzichten. Selbstverständlich geht die Reinigung mit dem technischen Gerät schneller, und man braucht weniger Personal. Aber Umwelt- und Gesundheitsaspekte sollten auch hier den Vorrang haben. Mit besonderer Sorge beobachten die Naturschützer den Einsatz von

Neues Bachelorstudium „Umweltpädagogik“

Für einen erfolgreichen Klimaschutz ist es erforderlich, Wissen und Handlungsoptionen zu vermitteln. Im neuen Bachelorstudium „Umweltpädagogik“ wird daher neben den fachlichen naturwissenschaftlichen Grundlagen der Schwerpunkt auf die Vermittlungskompetenz gelegt. Eine große Stärke des neuen Bachelorstudiums ist die Praxisnähe. Zahlreiche Praktika im In- und Ausland sind Pflicht für einen Abschluss des Studiums. Das Studium dauert drei Jahre und qualifiziert für die Arbeit in umweltberatenden Berufen und in Umweltfächern an berufsbildenden Schulen.

Information: Mag. Thomas Haase, Dr. Birgit Karre (Studienkoordination), Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, 1130 Wien, Angermayergasse 1, T 0043/(0)1/877 22 66-10

www.agrarumweltpaedagogik.ac.at

Laubblasgeräten und Laubsaugern in privaten Gärten. Im Herbst wird das „Groß-Reine-Machen“ im Garten leider oft übertrieben. Nicht wenige Tierarten sind auf eine schützende Laubschicht oder einen Laubhaufen als Winterquartier angewiesen.

Mag. Barbara Grabner,
NATURSCHUTZBUND NÖ

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [2008_5-6](#)

Autor(en)/Author(s): Grabner Barbara

Artikel/Article: [Laubsauger -kehrst du noch oder saugst du schon? 11](#)